

Autor: Herbert Brägger

herbert.braegger@buhlergroup.com

Ressort: Regionalsport

RiWi auch nach vier Spielen noch ohne Punkte

Diepoldsau-RiWi 3:1 (11:6/11:9/10:12/11:9); Oberentfelden-RiWi 3:2 (11:7/7:11/9:11/11:7/11:7)

In der zweiten Runde der Faustball-Feldmeisterschaft hatte das Team der Faustballgemeinschaft Rickenbach-Wilen am Samstag in Oberentfelden gegen Diepoldsau und gegen den Gastgeber anzutreten. Nach zwei weiteren, nicht zwingenden Niederlagen ist RiWi immer noch punktelos.

Obwohl die Faustballer aus Rickenbach-Wilen in der letzten Woche sehr gut trainiert haben und äusserst motiviert an die beiden neuen Aufgaben gehen konnten, klappte es einmal mehr nicht, die Trainingsleistung ins Spiel umzusetzen. Schon von Beginn weg, in der Startpartie gegen Diepoldsau, war nämlich die Spielfreude wie weggeblasen. Die Hinterthurgauer spielten ohne Selbstvertrauen und wirkten gleich ängstlich und nervös wie vor Wochenfrist gegen Widnau. Aus einer Schwachen Abwehr heraus konnten die unsicheren Angreifer nur wenig Druck aufbauen und ein effizientes Spiel war so nicht möglich. Erst nach der klaren Niederlage im ersten Satz konnte RiWi sich etwas auffangen, konnte aber mit 9:11 wieder nicht ganz reüssieren. Mit dem 0:2 ging es darum bereits ums Überleben und nach erneuten Problemen konnte RiWi nach dem 4:9 Rückstand aber plötzlich überraschen stark reagieren und mit einem 12:10 Erfolg die Partie wieder offen halten. Dieser Effort war aber nur von kurzer Dauer und Diepoldsau sorgte mit 11:9 für die 1:3 Niederlage der Rickenbacher.

RiWi lag in Führung

Auch die Partie gegen Gastgeber Oberentfelden verlief für RiWi sehr unkonstant. Der Gast aus Rickenbach konnte nach dem Verlust des Startsetzes ausgleichen und sich dank zwei Siegen in Serie gar mit 2:1 in Front spielen. Die grosse Chance auf die ersten beiden Zähler konnte aber das RiWi-Team nicht beflügeln, im Gegenteil, die Mannschaft brach erneut ein und musste auch diese Partie am Ende dem Gegner überlassen. Spielertrainer Marcel Eicher meinte enttäuscht: "Wir müssen dringend den ersten Erfolg realisieren können, um so den Knoten zu lösen, denn wir sind bestimmt nicht so schlecht, wie es momentan den Anschein hat." Es liegt nun am Team sich diesen Sieg am kommenden Samstag zu erkämpfen. Man kann dann nämlich zur ersten Heimrunde ab 17:00 Uhr Schwellbrunn und Ettenhausen empfangen, wobei ein Erfolg gegen den noch ungeschlagenen Meisterfavoriten Schwellbrunn eine echte Sensation wäre. Wer weiss, wenn RiWi seine Gutphasen einmal länger durchziehen könnte, wäre einiges möglich. Es ist zu hoffen, dass der erste Heimauftritt dem Team endlich mehr Selbstsicherheit geben kann. RiWi liegt nun vor dem ebenfalls noch punktelosen Deitingen auf den zweitletzten Platz der aktuellen Rangliste.

RiWi: Marcel Eicher (Spielertrainer), Philipp Jung, Kevin Hagen, Silvan Küttel, Marco Bosshart und Benjamin Meile

Erste Niederlage der Reserven

Eine gute Leistung zeigten erneut RiWi's Reserven in der NLB. In Affeltrangen schlugen sie den Gastgeber klar mit 3:1 mussten sich aber in einer starken Partie nach knappen Satzergebnissen mit 0:3 Aufsteiger Wigoltingen geschlagen geben. RiWi gehört nun zum Spitzentrio zusammen mit Wigoltingen und Elgg, die alle 6 Zähler auf ihrem Konto haben.

Wilen, 18.05.2009

Herbert Brägger
Rainstrasse 1,
9535 WILEN b.Wil